



3:2-Sieg gegen Spitzenreiter Scharnebeck

Iz131125saf Lüneburg. Der Titelkampf in der Fußball-Kreisliga dürfte doch noch nicht so schnell entschieden sein wie der in der Bundesliga. Die SV Scharnebeck, bisher quasi der FC Bayern im Kreis, unterlag bei ihrem einzigen ernsthaften Verfolger MTV Treubund II mit 2:3 (2:3) und weist nur noch zwei Punkte Vorsprung auf.

Die Spitzenpartie war in der ersten Halbzeit in der Tat hochklassig, in der zweiten vor allem hart umkämpft – für den Einsatz hätten beide Seiten jedenfalls drei Punkte verdient gehabt. „Das war einfach eine geile Einstellung von den Jungs“, freute sich MTV-Coach Ulf Henning. Sein Gegenüber Carsten Lorenzen hatte ein „Riesenkompiment“ für die Mannschaft übrig: „Sie haben nie aufgesteckt. Und klare Dinger hatten wir auch.“



Der Unterschied: Der MTV verwertete die Chancen einfach besser. Und das von Beginn an: Die Abtastphase schenken sich beide Teams, Kroh für Scharnebeck (4.) und Henning auf der anderen Seite (5.) vergaben jeweils freistehend, Schulte machte es besser (6.) – 1:0.

Munter ging es so weiter. Die Lüneburger kombinierten sicherer, während sich die SVS den einen oder anderen Fehlpass zu viel leistete und auch die nächsten Tormöglichkeiten fahrlässig liegen ließ. Richter hämmerte den Ball nach einem schönen Solo von Gray unter die Latte (26.). Maskes Anschlusstreffer per Kopf (34.) beantwortete Schulte schnell mit dem 3:1 (36.). Nochmals Maske machte es wieder spannend (43.).

„Unsere erste Halbzeit war sehr stark, in der zweiten haben wir etwas den Faden verloren“, stellte Henning fest. Nun über- nahm Scharnebeck die Regie, doch Losch hatte den gesundheitlich angeschlagenen Wardatzky als MTV-Abwehrchef abgelöst, erfüllte diesen Job bestens. Die Partie wurde immer hitziger geführt. Als Neumann äußerst rustikal Lehnchen stoppte und Pchalek den Sünder mit Anlauf umstieß, erwarteten die Zuschauer mindestens eine Rote Karte – Schiri Meyer beließ es bei Verwarnungen, bekam das Geschehen so aber auch wieder in den Griff. Einmal hatte die SVS noch das 3:3 auf dem Fuß: Weseloh ver stolperte frei vor dem Tor (80.). „Ein Remis wäre auch gerecht gewesen“, meinte selbst Ulf Henning.

MTV II: Rix - Henning, Jonas, Wardatzky (46. Krüger), Gray (62. Eva) - Doormann, Neumann - Schulte, Richter, Losch - Pahl (86. Rousseau).

SVS: Wagener - Pchalek, Lorenzen, Bechtloff, Schilf - Kowalski, Kroh (46. Mekhtoub) - Maske (64. Baumgartner), Weseloh - Lehnchen, Döring

Quelle: Andreas Safft (Landeszeitung)

[Mehr Fotos auf LZsport.de](http://LZsport.de)

MTV Treubund II siegt im Topspiel

Iz131124 Lüneburg. Neue Spannung im Meisterschaftskampf der Fußball-Kreisliga: Der MTV Treubund II schlug im Topspiel die SV Scharnebeck mit 3:2 und liegt jetzt nur noch zwei Punkte hinter der SVS. Alle fünf Tore fielen in der ersten Halbzeit.

Im Topspiel ging es von Beginn an hin und her, wobei sich der MTV als effektiver im Nutzen seiner Chancen erwies. "Unsere erste Halbzeit war sehr stark, in der zweiten haben wir etwas den Faden verloren", meinte MTV-Coach Ulf Henning. Sein Gegenüber Carsten Lorenzen sah anfangs "zu viele Fehler im Aufbau", lobte aber die Moral seiner Elf.

Tore: 1:0 Schulte (6.), 2:0 Richter (26.), 2:1 Maske (34.), 3:1 Schulte (36.), 3:2 Maske (43.).

Quelle: LZsport.de



17. Punktspiel
MTV Treubund II - SV Scharnebeck
3 : 2 (3 : 2)



Glücklicher MTV-Sieg

Is131124 Lüneburg. Treubunds Karsten Wardatzky: "In der 1. Halbzeit ging es hin und her, da gab es auf beiden Seiten viele Chancen, es war ein echtes Spitzenspiel. Aber nach der Pause war nur noch Scharnebeck am Drücker, wir standen hinten drin und verteidigten den Vorsprung. Da hatten wir eine Menge Glück, dass das 3:3 nicht gefallen ist. Okay, wir hatten ein paar Konter, aber daraus wurde nie etwas. Unterm Strich ein glücklicher Sieg für uns, ein Remis wäre gerecht gewesen."

Tore: 1:0 Schulte (6.), der sich außen durchsetzte und einschob; 2:0 Richter (27.) aus 16 Meter nach Doppelpass mit Henning; 2:1 Maske (34.) per Kopf; 3:1 Schulte (35.) per Kopf über den Torwart; 3:2 Maske (42.) - ein SVS-Innenverteidiger legte ein Solo über das ganze Feld hin, ein Doppelpass, schon war der Ball im Netz

Quelle: luenesport.de

Gewinnen oder der SVS gratulieren MTV II spielt wohl schon um die letzte Titelchance

Iz131122 Lüneburg. Fällt schon am 17. Spieltag die Vorentscheidung im Meisterschaftskampf der Fußball-Kreisliga? Am Sonntag um 14 Uhr steigt im Hasenburger Grund das Gipfeltreffen zwischen dem MTV Treubund II und der SV Scharnebeck. Acht Punkte Vorsprung hätte die SVS bei einem Sieg. "Wenn wir verlieren, können wir denen zur Meisterschaft gratulieren", meint MTV-Trainer Ulf Henning. "Das würden sie sich nicht mehr nehmen lassen. Dafür spielen sie zu konstant."



Topspiel MTV Treubund II gegen SV Scharnebeck – eine Vorentscheidung?

Is131121vm Lüneburg. Spannender kann die Ausgangslage vor diesem Match nicht sein: In der Kreisliga empfängt der MTV Treubund Lüneburg II die SV Scharnebeck Sonntag, 14:00). Der MTV steht mit 37 Punkten auf dem 2. Platz, Scharnebeck ist mit 42 Zählern Tabellenführer. Droht sogar eine Vorentscheidung im Kampf um den Titel? Luenesport.de hakte bei Karsten Wardatzky (MTV) nach:



Karsten, 4:1 bei Mechtersen/Vögelsen gewonnen – dein Fazit?

Wir haben uns nicht gerade mit Ruhm bekleckert, aber die Pflichtaufgabe erfüllt. Ich denke, der Sieg war verdient und ich muss Mechtersen meinen Respekt aussprechen, wie sich die Jungs trotz der Lage noch reinhängen.

Wie fällt dein Fazit nach 16 Partien aus?

Wir sind natürlich zufrieden. Klar, findet man immer Aspekte, die einen überhaupt nicht gefallen haben, aber über die Gesamtheit der Spiele können wir uns nicht beschweren.

Nun kommt Scharnebeck zum Topspiel – deine Einschätzung?

Das ist natürlich das absolute Kracherspiel für uns. Die Jungs sind heiß und wollen unbedingt gewinnen. Ich denke, es ist ein Spiel auf Augenhöhe, auch wenn die Konstanz von Scharnebeck beeindruckend ist. Aber wir wollen weiterhin Spannung im Kampf um Platz 1 halten.

Wie lief das Hinspiel ab?

Das Hinspiel kam für uns leider zu früh. Wir sind viel zu grün in das Spiel gegangen und haben verdient verloren. Hinzu kamen einzelne Abstimmungsfehler, die zu Toren führten. So einfach wird es jetzt mit Sicherheit nicht mehr.

Droht bei einer Niederlage eine Vorentscheidung um Platz 1?

Absolut. Der Abstand wäre bei der Konstanz die Scharnebeck bisher gezeigt hat nicht mehr aufzuholen.

Wie schaut es personell aus?

Bis auf die Langzeitverletzten sind Alle fit.

Quelle: Luenesport.de